

Chancen dafür stehen gut, denn die Forderungen der OEMs nach sinkenden Bauteilkosten und einem effektiven Leichtbau führen zu immer neuen Anwendungsmöglichkeiten für die Laser- und Füge-technologie, wie aktuelle Beispiele deutlich machen – übrigens auch abseits der „klassischen“ Pkw-Produktion. So konstruieren die Heubacher Spezialisten aktuell die erste ELC-Maschine für das Differentialgetriebe eines Lkw mit Werkstückgewichten von mehr als 100 Kilogramm. Ähnlich interessant sind Laser-

schweiß-Systeme, die bei der Produktion von Rotorwellen oder Differentials in E-Motoren zum Einsatz kommen. „Die Kunden profitieren immer wieder von unserem Prozess-Know-how und der Arbeitsweise“, erklärt Mootz abschließend.

„Wir denken vom Bauteil her und entwickeln davon ausgehend die gesamte Produktionslösung. Das Ganze erfolgt auf der Basis des modularen Emag -Maschinenbaus, zu dem eine Vielzahl von bewährten Komponenten gehören. Am Ende stehen außergewöhnlich stabile

und wirtschaftliche Prozesse rund um das Laserschweißen und Fügen. Diese Stärken werden wir unter neuem Namen mehr denn je in den Markt hineinbringen.“

EMAG GmbH & Co. KG

Austraße 24
73084 Salach
Tel.: + 49 7162 17267
info@emag.com
www.emag.com

Neue Schleif- und Poliergeräte



Die AutoMet-Typen 250, 250 Pro und 300 Pro sind eine neue Familie halbautomatischer Schleif- und Poliergeräte von Buehler, einem führenden Hersteller von Geräten, Verbrauchsmaterial und Zubehör für die Materialographie und Materialanalyse. Die mit dem Zusatz Pro versehenen Typen sind für die Ansprüche von Anwendern optimiert, die in der Materialprüfung oder in anderen anspruchsvollen Umgebungen große Probenmengen durchsetzen müssen, wie in der Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt, metallverarbeitenden Industrie sowie in der Wärmebehandlung. Dabei hilft ihre intuitive Benutzeroberfläche mit Touchscreen, deren

Handhabung einfach und schnell zu erlernen ist. Programmierfunktionen einschließlich Methodenspeicherung und Z-Achsen-gesteuerter Materialabtrag tragen zu einheitlichen Ergebnissen unabhängig vom Bediener bei. Die 250er Typen sind für Arbeitsscheiben mit 8" oder 10" Durchmesser und Proben-durchmesser bis 40 mm ausgelegt, AutoMet 300 für 10"- oder 12"-Scheiben und Proben-durchmesser bis 50 mm.

Dazu Global Product Manager Matthew Callahan: „Die Industrie fordert heute kurze Durchlaufzeiten in den Prüflabors. Die verlässlichen AutoMet Pro Schleif- und Poliergeräte leisten dazu einen maßgeblichen Beitrag.

Sie helfen, die Probenvorbereitung zu beschleunigen und die Qualität der Proben zu verbessern, wobei der Zeit- und Kostenaufwand für die Schulung des Personals gering bleibt. In der Praxis eliminieren diese Geräte das wiederholte Einstellen der Maschine und zugleich minimieren sie das Auftreten von Bedienfehlern.“

Das nicht programmierbare AutoMet 250 ist mit einer Digitalanzeige ausgestattet und wird über ein Membran-Bedienfeld gesteuert. Allen Modellen gemeinsam ist die für Systeme von Buehler typische Zuverlässigkeit. Die neue Funktion „Spülen und Schleudern“ reinigt die Polieroberflächen und Platten per Knopfdruck. Ein ausziehbarer Wasserschlauch, eine 360-Grad-Wannenspülung und Wanneneinsätze sparen Zeit und Aufwand im täglichen Betrieb.

Das optional voll in die Pro-Systeme integrierte oder als Einzelstation ausgeführte Burst-Dosiersystem optimiert die Schleifmittelnutzung und ermöglicht dadurch Einsparungen beim Verbrauchsmaterial. Ergänzend bietet Buehler eine komplette Linie an kompatibelem Zubehör einschließlich Spritzschutz, Rezirkulationstank, Einwegschalen-einsätze etc., sowie Verbrauchsgüter wie Siliciumkarbid- und Diamantschleifscheiben, Poliertücher, Diamantsuspensionen und -pasten an.

ITW Test & Measurement GmbH

Boschstr. 10
73734 Esslingen a. Neckar
Tel.: +49 711 490 4690-0
marketing@buehler.com
www.buehler.com

